



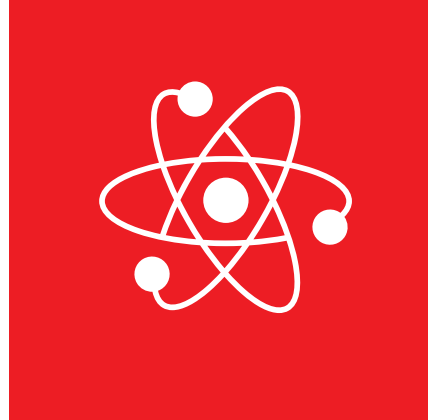
Foto: Joachim Blobel

**SILBERSALZ** ist Deutschlands größtes Wissenschaftsfilmfestival in Halle an der Saale. In Kombination aus Filmvorführungen, Installationen, Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden macht SILBERSALZ Wissenschaft für eine breite Öffentlichkeit auf anschauliche Weise erlebbar. Im Fokus steht dabei der direkte und offene Dialog von Wissenschaftlern, Künstlern, Produzenten/Regisseuren und Bürgern. Es geht weniger darum, konkrete Antworten zu finden, als Fragen zu stellen, komplexe Themenfelder zu erhellen und zu beleuchten und so gemeinsam den Blick auf die Welt zu schärfen.

[www.silbersalz-festival.com](http://www.silbersalz-festival.com)

### **Wissenschaft - Vertrauen - Verantwortung**

Wie gelangen wir zu Erkenntnissen und wem vertrauen wir dabei? Der gesellschaftliche Konsens darüber scheint brüchig geworden zu sein. Expertenwissen und faktenorientierte Entscheidungen gelten immer weniger, Wissenschaftsthemen werden durch populistische und autoritäre Strömungen instrumentalisiert. Öffentliche Debatten neigen zur Überhitzung und Polarisierung. Traditionelle Institutionen, die Wissen schaffen, kommentieren und verbreiten, beklagen einen Vertrauensverlust: Es betrifft die klassischen Medien als Vermittler, aber auch die



Wissenschaft selbst. Konkurrenz machen ihnen „alternative“ Medien und selbsternannte Experten, deren Ansichten über Internet und Social Media ungefiltert verbreitet werden.

Vertrauen gewinnen und ihre Glaubwürdigkeit stärken kann die Wissenschaft auch, wenn es ihr gelingt, den viel beschworenen Dialog mit der Gesellschaft mit Leben zu füllen. Wir verstehen darunter ein echtes Gespräch mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, auch und gerade über Milieugrenzen hinweg. Raus aus der Blase, rein in den Kiez!



### **Kontakt**

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Themenbereich Wissenschaft  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart

[wissenschaft@bosch-stiftung.de](mailto:wissenschaft@bosch-stiftung.de)  
[www.bosch-stiftung.de/de/thema/vernetzung-und-vermittlung-von-wissenschaft](http://www.bosch-stiftung.de/de/thema/vernetzung-und-vermittlung-von-wissenschaft)



# **Raus aus der Blase, rein in den Kiez!**

Für einen neuen Dialog von  
Wissenschaft und Gesellschaft

## Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft

Wir sind überzeugt, dass die Wissenschaft in unruhigen Zeiten eine besondere gesellschaftliche Verantwortung hat. Denn je mehr Menschen sich von einer rationalen Weltsicht abwenden, desto stärker ist das Fundament des demokratischen Diskurses gefährdet. Nach unserer Auffassung braucht es daher ein erweitertes Verständnis von Wissenschaftsvermittlung, das mehr einschließt als Ergebnisse zu kommunizieren und für die eigene Institution zu werben. Wir wollen Wissenschaftler ermutigen, „rauszugehen“ und ihre Werte und Methoden zu erklären. Nicht nur einem akademisch gebildeten Publikum, sondern besonders jenen Menschen, die sonst kaum Berührungspunkte mit Wissenschaft haben. Wissenschaftler können die Demokratie- und Diskursfähigkeit einer verunsicherten Gesellschaft stärken: Sie helfen zwischen Meinung, Wissen und Glauben unterscheiden zu können, sich zu einer komplexen Sachlage ein Urteil zu bilden, Hypothesen aufzustellen und zu überprüfen und Plausibilität und Wahrscheinlichkeit als Entscheidungshilfen heranzuziehen. Wer könnte diese Kompetenzen glaubwürdiger vermitteln als Wissenschaftler?

Bild: Wissenschaft im Dialog



Foto: Joachim Blobel

### Wissenschaftsvermittlung neu denken: Im Projekt „Falling Walls Engage“

Welche neuen Ideen für gemeinwohlorientierte Wissenschaftsvermittlung sind bereits erfolgreich erprobt? „Falling Walls Engage“ ist der Ausgangspunkt für ein Netzwerk der innovativsten Wissenschaftsvermittler weltweit. Nach einer internationalen Ausschreibung stellen sich im Rahmen der Falling Walls Konferenz in Berlin bis zu 20 Projekte, die Wissenschaft auf neuen Wegen vermitteln, vor. Eine Jury kürt den gelungensten Ansatz zum „Best of Science Engagement“. Die ausgewählten Projekte werden mit Videos auf einer Website vorgestellt, um zur Nachahmung einzuladen. Durch die Verbreitung der neuen Ansätze sollen viel mehr Menschen als bisher einen Bezug zu Wissenschaft herstellen können.



### Aktuelle Projektförderung der Stiftung

Im Projekt „Wissenschaft macht Schule“ arbeiten Studenten als Dialogmoderatoren in Brennpunktschulen mit Schülern daran, Wissenschaft mit Demokratiebildung zu verknüpfen und mit der wissenschaftlichen Haltung und Herangehensweise einen Gegenpol zu Schwarz-Weiß-Denken, und unzulässigen Generalisierungen aufzuzeigen. Hier geht es z.B. darum grundsätzliche Kategorien wie Glauben, Meinen und Wissen zu differenzieren. [www.dialogmachtschule.de/projekte/wissenschaft-macht-schule/](http://www.dialogmachtschule.de/projekte/wissenschaft-macht-schule/)

Unter dem Slogan „Wissenschaft für alle“ haben wir mit Wissenschaft im Dialog (WiD) ein Forschungsprojekt angestoßen, bei dem es um die Beschreibung der schwer erreichbaren Zielgruppen und die Frage nach deren Lebenswelten und Einstellungen zur Wissenschaft geht. Auf dieser analytischen Grundlage sollen dann beispielhafte Formate für die Wissenschaftsvermittlung entwickelt werden, um diese Zielgruppen effektiver anzusprechen. [www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/wissenschaft-fuer-alle/](http://www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/wissenschaft-fuer-alle/)

Mit dem World Wildlife Fund (WWF) haben wir ein Volkshochschul-Kursangebot zum Thema Klimawandel in der Region entwickelt, das die Teilnehmer in einem Blended-Learning-Format vom Wissen zum Handeln animiert. Der „Klimafit“-Kurs richtet sich an Entscheidungsträgern und Bürger in vom Klimawandel besonders betroffene Regionen. Er vermittelt Grundlagen und Zusammenhangswissen um Energiewende und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in den Gemeinden und Städten der Region voranzubringen. [www.reklim.de/wissenstransfer/klimafit-reallabor-klimawandel-und-folgen/](http://www.reklim.de/wissenstransfer/klimafit-reallabor-klimawandel-und-folgen/)